

## Kreisliga Herren Gruppe 2

FSV Sarstedt II : TSV Heisede  
Donnerstag, 29.09.2022, 20:00 Uhr

### FSV Sarstedt II und TSV Heisede teilen sich die Punkte

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 38:28 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Heisede beim Auswärtsspiel in der Kreisliga Herren Gruppe 2 am Donnerstagabend vom FSV Sarstedt II. Rund 230 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Förster / Paulsen das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Peter Bergel, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Barkowski / Dey gelang es, Kaczmarczyk / Bormann im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von von Wrycz-Reckowski / Stock beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Förster / Paulsen. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Debor / Werner ihr Doppel gegen Bergel / Skabowski noch mit 13:11, 11:3, 9:11, 5:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Es dauerte eine Weile, bis Frank Barkowski seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Uwe Kaczmarczyk quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Eher ungefährdet war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Tim von Wrycz-Reckowski daraufhin gegen Andre Förster. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Trotz verlorenem ersten Satz drehte nachfolgend Marcus Dey das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Match gegen Andreas Bormann und gewann in vier Sätzen. Die richtige Taktik hatte Torben Stock beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Andreas Paulsen von Beginn an. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Leif Debor gegen Christof Skabowski nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:3, 8:11, 11:9 nicht verloren. Lange dagegenhalten konnte Sören Werner beim 2:3 gegen Peter Bergel. Das Spiel verlor Werner dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Beim wenig später folgenden 12:14, 11:2, 12:10, 11:6-Erfolg gegen Andre Förster kam Frank Barkowski nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Betrüb über seine 2:3-Niederlage gegen Uwe Kaczmarczyk war Tim von Wrycz-Reckowski, obwohl er alles gegeben hatte. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Marcus Dey nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Andreas Paulsen. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Eher wenig Gegenwehr bekam Torben Stock bei seinem Sieg in drei Sätzen von Andreas Bormann. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Leif Debor sein Einzel gegen Peter Bergel noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bergel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Sören Werner die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Nach einem Erfolg für Barkowski / Dey sah es kurzzeitig aus,

doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Förster / Paulsen letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des FSV Sarstedt II tritt dabei gegen die TTG Hönnersum III an, während es der TSV Heisede mit dem TTC Blau-Weiß Harsum III zu tun bekommt.

**Statistik:**

**FSV Sarstedt II**

Doppel: Barkowski / Dey 1:1, von Wrycz-Reckowski / Stock 0:1, Debor / Werner 0:1

Einzel: F. Barkowski 1:1, T. Wrycz-Reckowski 1:1, M. Dey 1:1, T. Stock 2:0, L. Debor 1:1, S. Werner 1:1

**TSV Heisede**

Doppel: Förster / Paulsen 2:0, Kaczmarczyk / Bormann 0:1, Bergel / Skabowski 1:0

Einzel: A. Förster 0:2, U. Kaczmarczyk 2:0, A. Paulsen 1:1, A. Bormann 0:2, P. Bergel 2:0, C. Skabowski 0:2